

15.00 Uhr **Das Demokratieverständnis der ägyptischen Frères musulmans und sein Einfluss auf die internationale Ausrichtung der Muslimbruderschaft**
Sven Klingl,
Universität Regensburg

16.00 Uhr Kaffeepause

**Panel III:
Politikfelder internationalen religiösen Engagements**
Moderation:
Prof. Dr. Gert Pickel,
Universität Leipzig

16.30 Uhr **Kirchen und der „Krieg gegen den Terrorismus“**
Hendrik Lange,
Universität Marburg

17.30 Uhr **Gerechtigkeit als fundamentales Kriterium bei der ethischen Beurteilung globaler Wirtschafts- und Sozialpolitik in der katholischen und ökumenischen Soziallehre**
Prof. Dr. Heinz-Günther Stobbe,
Universität Siegen

18.30 Uhr **Abschlussrunde**
Tagungsende und Abreise

Tagungsleitung:
Uwe Trittman, *Evangelische Akademie Villigst*

Tagungssekretariat:
Ulrike Pietsch, *Evangelische Akademie Villigst*
Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-325, Fax: 02304 / 755-318,
E-Mail: ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten:
Übernachtung/Frühstück im Hotel
Einzelzimmer: 60,00 €/erm. 45,00 €
Doppelzimmer p. P.: 35,00 €/erm. 25,00 €
Tagungs- u. Verpflegungspauschale: 50,00 €/erm. 35,00 €

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anreisebeschreibung inkl. Hotelunterkunft. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als eine Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir ein Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Wir bitten, die Tagungskosten unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung im Voraus anzuweisen auf das Kto. 2000 3000 23 der KD-Bank e.G., BLZ 350 601 90, Kennwort: 200/5980/10/1543/13011 (Empfänger: Ev. Akademie Villigst). Zahlungen in bar sowie mit EC-Karte oder anderen Kreditkarten können am Tagungsort Frankfurt/M. nicht angenommen werden. Die ermäßigten Preise gelten für SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis zum Alter von 35 Jahren, für ALG I oder II BezieherInnen, Personen in der Grundsicherung und in den unterschiedlichen Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst). Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.

Tagungsort:
Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
Baseler Straße 27 - 31, 60329 Frankfurt/M., www.hsfk.de

Internet:
Das Programm und eine Email-Anmeldung finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



Evangelische Akademie Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische
Erwachsenenbildung



Religionen – Global Player in der Internationalen Politik?

1. – 2. Februar 2013



Tagungsort:
Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt/M.

Religionen – Global Player in der Internationalen Politik?

Ausgehend vom Säkularisierungsparadigma wurde der Religion lange Zeit nur wenig Bedeutung beigemessen – vor allem im wissenschaftlichen Diskurs, allen voran in den Politischen Wissenschaften. Dies betraf insbesondere die Disziplin der Internationalen Beziehungen, steht letztlich die Entstehung des internationalen Staatensystems doch in einem engen Zusammenhang mit dem Westfälischen Frieden, bei dem die Religion ihre Bedeutung als Basis der Außenpolitik scheinbar endgültig verlor. Mittlerweile ist allerdings von einer Revitalisierung der Religion die Rede. Im Bereich der internationalen Politik – insbesondere seit den Anschlägen vom 11. September 2001 – führte dies zu einer sehr intensiven Beschäftigung mit dem Einfluss von Religion auf Gewaltkonflikte. Im Kontext von Globalisierung und Global Governance wird der Religion aber noch immer keine ausreichende Beachtung geschenkt, und das obwohl angesichts neuer Formen des Regierens die Relevanz von nicht-staatlichen, transnationalen Akteuren stetig zunimmt. In diesem Zusammenhang können auch religiöse Akteure eine zentrale Rolle spielen.

Das Anliegen der Tagung besteht entsprechend darin, das Agieren von religiösen Akteuren wie Religionsgemeinschaften oder religiös basierten Nichtregierungsorganisationen (NGOs) in der internationalen Politik in den Blick zu nehmen und die Potenziale ihrer Einflussnahme zu analysieren.

Es laden Sie herzlich ein:

PD Dr. Ines-Jacqueline Werkner,
FEST / Universität Heidelberg
PD Dr. Oliver Hidalgo,
Universität Regensburg
Dr. Claudia Baumgart-Ochse,
HSFK, Frankfurt/M.
Uwe Trittman,
Evangelische Akademie Villigst

Programm

Freitag, 1. Februar 2013

- 13.30 Uhr Anreise und Kaffee/Tee
14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Claudia Baumgart-Ochse,
HSFK, Frankfurt/M.
Uwe Trittman,
Ev. Akademie Villigst
PD Dr. Ines-Jacqueline Werkner,
FEST/Universität Heidelberg
- Panel I:**
Globalisierung, Global Governance und die Revitalisierung von Religion – Theoretische und normative Aspekte
Moderation:
PD Dr. Ines-Jacqueline Werkner,
FEST/Universität Heidelberg
- 14.30 Uhr **Religiöse Akteure im neuen Weltregieren: Problemverursacher, Adressaten oder Mitgestalter von Global Governance?**
Dr. Claudia Baumgart-Ochse, HSFK,
Frankfurt/M.
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Interreligiöser Dialog als Steuerungsmodus im globalen Regieren**
Farhood Badri &
Prof. Dr. Helmut Breitmeier,
Fernuniversität Hagen
- 17.00 Uhr **Die Etablierung religiöser NGOs im Kontext der UNO. Anfragen aus der Religionswissenschaft**
Dr. Karsten Lehmann,
Universität Bayreuth
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Mitgliederversammlung des Arbeitskreises „Politik und Religion“
- 21.00 Uhr Ende

Programm

Samstag, 2. Februar 2013

- 8.45 Uhr Morgenandacht
- Panel II:**
Religiöse Akteure in der internationalen Politik (Teil 1)
Moderation:
PD Dr. Oliver Hidalgo,
Universität Regensburg
- 9.00 Uhr **Das Weltparlament der Religionen und das Projekt Weltethos**
Dr. Martin Bauschke,
Stiftung Weltethos, Berlin
- 10.00 Uhr **Interreligiöse Zusammenarbeit in Konfliktsituationen. Die Tätigkeit von „Religionen für den Frieden (RfP)“**
Dr. Günther Gebhardt,
Stiftung Weltethos, Tübingen
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Der Heilige Stuhl in der postsäkularen Weltgesellschaft: Licht der Welt?**
PD Dr. Mariano Barbato,
Universität Passau
- 12.30 Uhr Mittagessen
- Panel II: Religiöse Akteure in der internationalen Politik (Teil 2)**
Moderation:
Prof. Dr. Antonius Liedhegener,
Universität Luzern
- 14.00 Uhr **Die Instrumentalisierung des Islam zur Legitimation globaler Machtambitionen – Die Islamische Weltliga zwischen Muslimbrüderschaft und saudischem Wahhabismus**
Dr. Khadija Katja Wöhler-Khalfallah,
Universität Trier